

m. b. H.; Sprengstoffwerke Dr. R. Nahnsen & Co., Kommanditges., Dömitz; Rasenerzverwertungsunternehmen, G. m. b. H., Schildberg.

Dividenden:

	1908 %	1907 %
Chemische Fabriken Harburg-Staßfurt	10	11
Rheinisch-Westfälische Kalkwerke in Dornap	9	7
Lothringer Hüttenverein Aumetz-Friede	7	8
Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerke	3	4
Wilhelmshütte, A.-G., Eulau	4	6
Holzstoff- und Holzpappenfakrik Limmritz-Steina	12	12
Laurahütte	4	10
Patentpapierfabrik zu Penig	9	10
Dresdener Papierfabrik	4	4
Ver. chemische Werke, A.-G., Charlottenburg	16	15
Zuckerfabrik Offstein	13	12½

Tagesrundschau.

Bochum. In der Nacht vom 27. zum 28./9. erfolgte auf der Benzolreinigungsanlage der Zeche Lothringen in Gerthe eine heftige Explosion, die in der genannten Ortschaft große Verheerungen anrichtete. Die Kondensationsanlage wurde zerstört; Menschenleben sind nicht zu beklagen, es wurden nur leichte Verletzungen bei etwa 15 Arbeitern festgestellt. In dem im Keller der Benzolreinigungsanlagen befindlichen Laboratorium hatten sich wahrscheinlich Benzolgas gebildet, die sich auf noch nicht aufgeklärte Weise entzündeten. Es entstand ein kleiner Brand, der einen mit Rohbenzol gefüllten Kessel überhitzte und zur Explosion brachte. *Wth.* [K. 1587.]

Personal- und Hochschulnachrichten.

Geheimrat Dr. v. Bruck, Aufsichtsrat der badischen Anilin- und Sodafabrik und ihr langjähriger Direktor, hat zur Erinnerung an seine 40jährige Tätigkeit bei der genannten Gesellschaft für die Bayerische Akademie der Wissenschaft 50 000 und für Wohltätigkeitszwecke weitere 50 000 M gestiftet.

Der kürzlich verstorbene Konsul a. D. Müller-Allewyn und Frau haben ihr gesamtes, weit über eine Million betragendes Vermögen, vorbehaltlich eines lebenslänglichen Zinsgenusses für die Verwandten, der Technischen Hochschule in Darmstadt vermacht. Die Stiftung soll dazu dienen, strebsamen Studierenden der Technischen Hochschule die Mittel zur Vollendung ihrer Studien zu gewähren.

Anlässlich seines 25jährigen Geschäftsjubiläums wurde Prof. Dr. C. Duisberg-Elberfeld zum Geh. Regierungsrat und von der medizinischen Fakultät der Universität München zum Ehren-Doktor der Medizin ernannt.

Dr. M. Auerbach trat als Teilhaber in das Laboratorium von Dr. L. Allen-Hamburg ein, woselbst er eine besondere Abteilung für Kautschukanalysen leitet.

Dr. B. Beckmann ist von seiner Stellung als Prokurist der Firma F. Hoffmann-La Roche &

Co., Basel und Grenzach, zurückgetreten und nach Berlin verzogen.

Der o. Prof. der Mineralogie an der Universität München P. Groth, wurde von der tschechischen Universität Prag zum Ehrendoktor ernannt.

Privatdozent Dr. A. Kliegl wurde zum Nachfolger Prof. Dr. Wedekinds (vgl. diese Z. 22, 1911) am chem. Institut der Universität Tübingen ernannt.

Der Realschulprofessor Dr. A. Korczynski hat sich für anorganische Chemie an der Universität Krakau habilitiert.

Dr. C. Offerhaus von der metallurgischen Abteilung der Columbia-Universität in Neu-York erhielt den Lehrstuhl für Metallurgie an der South Dakota School of Mines in Rapid City, S. D.

Am 1./10. beging die Drogen- und Chemikaliengroßhandlung Emil Bardorff in Leipzig ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum.

Am gleichen Tage konnte die Firma Dr. Heine & Co., Fabrik ätherischer Öle und Essenzen, Leipzig, auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken.

Am 2./10. starb im 41. Lebensjahre der Apotheker Dr. E. Bloch in Basel.

Am 21./9. verschied nach langer Krankheit in Perchtoldsdorf bei Wien der ehemalige technische Direktor der Lengericher Portlandzementfabrik, C. Bruckmann.

Dem Königl. Bergrat A. Biernbaum, Direktor der Königl. Friedrichshütte und Friedrichsgrube in Oberschlesien, wurde zum 1./10. der erbetene Abschied bewilligt. Er folgt einem ehrenvollen Rufe der metallurgischen Gesellschaft. Sein Nachfolger ist Hüttendirektor Ahrens, bisher Revierbeamter des Bezirks Saarbrücken.

Ende September starb Bergrat W. Laute-Bonn, Aufsichtsratsmitglied der Rheinischen A.-G. für Braunkohlenbergbau und Brikettfabrikation.

Der langjährige kaufmännische Leiter der Zuckerraffinerie Halle, A. Schulze, starb am 23./9. in Groß-Tabarz.

Am 26./9. verschied J. Thalheimer, Karlsruhe, der seit der Gründung als Aufsichtsratsmitglied den Union Lederwerken, vorm. Wilh. Heinr. Philipp G. m. b. H. angehört hat.

Die auf Seite 1911 gebrachte Nachricht von dem Tode des Prof. der Pharmakologie und med. Chemie Dr. M. Jaffé ist, wie uns aus unserem Leserkreise mitgeteilt wird, dahin richtig zu stellen, daß nicht der Königsberger Pharmakologe, sondern der Posener Chirurg gleichen Namens gestorben ist.

Der Geh. Regierungsrat Prof. a. D. Dr. phil. K. Kraut wurde anlässlich seines 80. Geburtstages von der Technischen Hochschule zu Hannover zum „Doktor-Ingenieur, Ehrenhalber“ ernannt.

Eingelaufene Bücher.

Ostwald, W. Erfinder u. Entdecker. (Die Gesellschaft, Sammlung sozialpsychologischer Monographien, 24. Bd.) Herausg. v. Martin Buber. Frankfurt a. M., Literarische Anstalt Rütten & Loening. Geh. M 1.50; geb. M 2.—

Pfyl, B. u. Rasenack, P. Über die Verpuffungs- u. Verbrennungsprodukte von Celluloid. (Sonder-Abdr. aus „Arbeiten aus d. Kaiserl. Gesundheitsamte“, Bd. XXXII, Heft 1). Berlin, J. Springer 1909. M 2.—